

Schluefweg Halle Kloten Wettbewerb

Eis- und Eventhalle

Adresse

Schluefweg 10, 8302 Kloten

Wettbewerb

2018 | 1. Rang

Auftraggeber

Stadt Kloten

ARGE

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG Zürich
Demmel Bauleitung AG Wagnen
Walter Bieler AG Ingenieurbüro Spezialität Holzbau Bonaduz
Amstein + Walther AG Zürich



In den Wäldern von Kloten

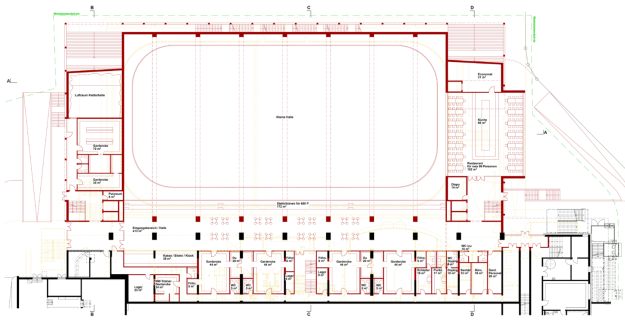
Der Neubau dieser Eishalle in dieser Form artikuliert drei unterschiedliche Atmosphären:

Die Matchhalle mit dem Publikumsessel und mit der Stimmung der Spiele bleibt erhalten. Die neue Eishalle für den Nachwuchs aus dem Klub, für die Familien der kleinen Eiskunstläuferinnen und Hockeybuben oder für die Schulklassen ist ganz aus Holz, hell und freundlich. Das Freilichtdeck darüber, auf der Höhe des Hauptpublikumsrundgangs, bietet den Blick hinein in die Arena und hinaus in die Baumwipfel, gefiltert durch die umlaufende Gitterstruktur mit Werbeträgern und für Lichtinstallationen.

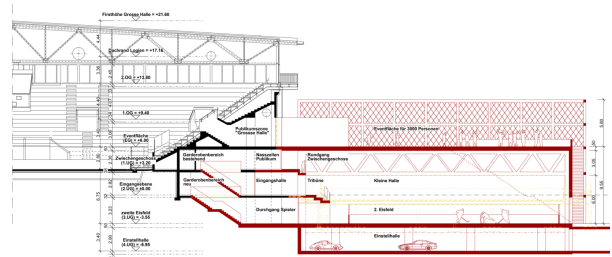
Dieses grosse Deck ist direkt zugänglich über zwei Freitreppen. Oben finden sich dann auch zwei neue Zugänge in die grosse Halle. Die neue Eishalle hingegen betritt man unten, an der Nahtstelle zur grossen Arena. Sie ist funktional angelegt. Unter den Treppen eingelagert finden sich die Versorgungsräume für die Gastronomie und die Shooting Range und eine Kletterhalle. Das Restaurant ist auf der Schmalseite des Eisfeldes platziert, und macht darum entlang der Längsseite Platz für die Nutzungen wie Garderoben etc. Ihr eigener Eingang trägt zur Entflechtung der verschiedenen Publikumsströme - Matchbesucher, Freizeitsportler, Kibitze - bei.

Dieser neue Anbau bringt also nicht bloss seinen Eigennutzen, er verbessert auch die Zugänglichkeit und die Raumverhältnisse der bestehenden Arena. Ihre Garderoben und Nebenräume erhalten endlich ausreichend Platz, und ihre Besucherhauptebene wird um das grosszügige Deck erweitert und damit in eine neue Dimension geführt. Der Phantasie der Nutzer sind hier keine Grenzen gesetzt, vom Zeltvillage bis zum grossen Siegesfeier, jeder Event kann hier optimiert werden.

Die Materialisierung der neuen Eishalle mit ihrer ganzheitlichen Anwendung von Holz als Tragwerk und im Ausbau kontrastiert mit der bestehenden Halle der Swiss Arena, wo Metall den Innenraum beherrscht. Diese neue Innenraumqualität, in Anlehnung an eine grosse Waldhütte, steigert die räumliche Erlebnisdichte, und der Spaziergang um die Publikumshauptebene und auf das Deck hinaus erweitert auf innovative Art die Erlebniswelt des Klotener Eissportzentrums.



Hauptebene



Querschnitt